

Peter Nasarski (Herausgeber)

SPRACHE ALS HEIMAT

AUSWANDERER ERZÄHLEN

WESTKREUZ-VERLAG BERLIN/BONN

Inhalt

Vorwort	7
<i>Schalom Ben-Chorin</i> Sprache als Heimat	12
<i>Werner Baroni</i> Im Gran Chaco wird Alemannisch Hochdeutsch	24
<i>Klaus Granzow</i> Daheim – bei Pommern in Amerika	27
<i>Helmfried Knoll</i> Begegnungen mit Landsleuten in Chile	31
<i>Cläre Walzberg-Paulun</i> Erst das Verständnis für den anderen schafft Heimat	34
<i>Anne Eckardt</i> Erfahrungen beim Deutschunterricht am Rande Patagoniens	40
<i>Christian Peter Hell</i> Deutsche Mundarten und Bräuche in Südbrasilien	43
<i>Ingrid Rimland</i> Aus Steppe und Urwald in die Welt der Dichtung	49
<i>Alfred Coulin</i> Vom „Kucheldeutsch“ in Hermannstadt	53
<i>Herta Patro</i> „Des macht die brasilianische Sunn!“	58
<i>Günther Scholz</i> Deutsch wird auch in Neuseeland großgeschrieben	61
<i>Ingrid Fischer-Buder</i> Sprach-Rivalitäten in Südafrika	65
<i>Herbert Berger</i> Mit einer alten Wanderkarte unterwegs im heutigen Schlesien	70

<i>Margarete Kubelka</i>	
Unser Land herbeigesprochen	75
<i>Anna Krommer</i>	
Vom Zwielight der Träume und Erinnerungen	77
<i>Erich Scholz</i>	
Aus meines Vaters Tagebuch	81
<i>Schalom Ben-Chorin</i>	
Im Exil wird die Muttersprache zum Schutzwall	92

ANHANG

<i>Werner Bader</i>	
Die Geltung der deutschen Sprache in der Welt	97
Aus dem IADM-Wettbewerbs-Aufruf (1979)	101
Unsere Autoren	102